

Pressemitteilung der AfD-Fraktion im Landtag Brandenburg

Wir machen Brandenburg zum Familienland!

Brandenburgs Bevölkerung gehört zu den ältesten bundesweit: Das Durchschnittsalter liegt bei 47,1 Jahre, mittlerweile ist mehr als jeder vierte Einwohner älter als 65. Demgegenüber geht der Anteil der jungen Leute in der Mark kontinuierlich zurück: Während sich die Zahl der Älteren seit der Wende verdoppelt hat, ist der Anteil der Unter-20-Jährigen von 26 Prozent auf nur noch 18 Prozent zurückgegangen. Diese Zahlen hat die Landesregierung diese Woche im Sozialausschuss des Landtages präsentiert. Der demografische Wandel hat voll zugeschlagen – und das, obwohl die Entwicklung lange absehbar war. Dass die Strategie der Landesregierung und der Altparteien insgesamt, möglichst viele junge Männer aus anderen Kulturen ungebremst ins Land zu lassen, nach hinten losgeht, sieht man allerorten: In Freibädern, auf Bahnhofsplätzen, in der Kriminalstatistik. Wir als AfD-Fraktion haben uns dagegen schon immer dafür stark gemacht, die Gründung einer Familie endlich wieder attraktiver zu machen.

„Dass immer mehr Menschen nach Jahrzehnten harter Arbeit ihr Leben noch lange genießen können, ist etwas Wunderbares“, sagt die familienpolitische Sprecherin der AfD-Fraktion, Birgit Bessin. „Allerdings gehört zu einem erfüllten Lebensabend auch die Gewissheit, dass jüngere Generationen nachrücken: in der Familie, aber auch allgemein. Und darum ist es im Moment schlecht bestellt. Schon lange hätte sich die Landesregierung einer aktiven Familienpolitik widmen müssen. Vorschläge haben wir genug gemacht: kostenlose Kita-Plätze in Wohnortnähe oder alternativ die Möglichkeit, Kinder ohne Nachteile zu Hause zu betreuen, Ausbildungs- und Arbeitsplätze, Sicherheit, Förderungen – und vor allem ein gesellschaftliches Klima, das Kinder Willkommen heißt und nicht als Last empfindet!

Wir wollen genau das mit einem Zukunftsplan für Brandenburg erreichen, der in ländlichen Regionen genauso in Infrastruktur investiert wie im städtischen Raum. Wir wollen dafür sorgen, dass genug Personal zur Verfügung steht. Wir wollen jungen Leuten die Familiengründung mit einem Ehestart-Kredit erleichtern, der für jedes Kind zum Teil erlassen wird, wenn man über viele Jahre in Brandenburg lebt. Auch Wohneigentumsförderung für Familien gehört dazu, ebenso ein BAFöG-Rückzahlungserlass für junge Familien. Alles in allem wollen wir Kinder willkommen heißen, denn die familienzersetzende Regierungspolitik führt unsere Heimat immer tiefer in eine demografische Katastrophe. Aus dieser müssen wir uns endlich aus eigener Kraft befreien!